

Warendorf. 150 Pferdewirte und 21 Pferdewirtschaftsmeister trafen sich zur festlichen Stensbeck- und Graf von Lehndorff-Feier, um sich für ihre guten Prüfungsleistungen auszeichnen zu lassen. Auf die Jahrgangsbesten wartete noch eine besondere Überraschung: Sie wurden erstmals mit dem J.J.Darboven Förderpreis ausgezeichnet.

Es ist gute Tradition, einmal im Jahr die Besten ihrer Zunft nicht nur zu ehren, sondern auch für die Zukunft zu motivieren. Die besondere Verantwortung des Berufsstandes für den Tierschutz und das Wohl der Pferde stellte Dr. Christiane Müller (Trenthorst), Mitglied im Präsidium der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), in ihrer Laudatio heraus. „Zu keiner Zeit waren die Erwartungen unserer Gesellschaft - nicht nur außerhalb, sondern auch innerhalb der Pferdesportfamilie - hinsichtlich des Umgangs mit und der Nutzung von Tieren so hoch wie heute“, wies sie auf den Wertewandel in der Gesellschaft hin. „Wir, und besonders Sie, haben die Verantwortung, Ihre berufliche Qualifikation einzusetzen für das Wohl, den Schutz der Pferde“, appellierte sie an die 150 Pferdewirte und 21 Pferdewirtschaftsmeister der Fachrichtungen Klassische Reitausbildung, Zucht sowie Haltung und Service. Mit der erfolgreich bestandenen Ausbildung sind die Grundlagen gelegt. „Jetzt kommt die Kür, ausschlaggebend ist allein das tägliche Handeln. Die Umsetzung der komplexen Materie. Handeln Sie unter Berücksichtigung Ihres Wissens über Pferdeverhalten und Pferdegesundheit. Dann können Sie den von Ihnen praktizierten Tierschutz erklären, müssen sich nicht rechtfertigen.“ Denn, so schloss Dr. Müller ihre Laudatio, „es ist um vieles einfacher, Vertrauen zu erhalten, als es wieder gewinnen zu müssen.“

Die Stensbeck- bzw. Graf-von-Lehndorf-Plakette erhalten alle Pferdewirte (Bronze) und Pferdewirtschaftsmeister (Silber), die ihre Prüfung mit exzellenten Noten bestanden haben. Die Stensbeck-Plakette erinnert an Oskar Maria Stensbeck (1858-1939), einen der besten Ausbilder seiner Zeit. Georg Graf von Lehndorff (1833-1914), einer der bedeutenden Landstallmeister der Preußischen Gestütsverwaltung und bedeutender Kenner des Vollblutpferdes, ist Namensgeber der zweiten Plakette, die die Leistungen der Pferdewirte und Meister in den beiden Bereichen Haltung und Service sowie Zucht belohnt.

Nicht für gute Prüfungen, sondern für **besondere Verdienste um die Berufsausbildung wird seit 2012 die Stensbeck-Plakette in Gold** vergeben.
Preisträger 2015 ist Adolf Jachmich (Höhr-Grenzhausen). Von 1971 bis 1981 war der

Pferdewirtschaftsmeister Reitlehrer im Reiterverein Neuwied, bevor er als Ausbilder und Pächter den Reiterverein Kannenbäckerland übernahm, dem er bis zu seinem Ruhestand 1998 erfolgreich seinen Stempel aufdrückte. Jachmich hat zahlreiche Pferdewirte ausgebildet und viele von ihnen auf ihre Meisterprüfung vorbereitet. Der Sachverständige für die Anerkennung von Ausbildungsbetrieben engagierte sich von 1977 bis 2005 als Delegierter in der Vereinigung der Berufsreiter (BBR) und war Mitglied im Prüfungsausschuss für Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister. Von der BBR-Neugründung bis 2013 saß der Richter bis zur Klasse S dem Ehrenrat vor.

Erstmals wurde dieses Jahr auch die **Graf-Lehndorff-Plakette in Gold** für besondere Verdienste in der Berufsausbildung mit Schwerpunkt Zucht und Haltung vergeben. Sie ging an Siegmund Hintsche (Zöbzig OT Prussendorf), Jahrgang 1956. Der zweifache Pferdewirtschaftsmeister – Hintsche legte seine Meisterprüfung sowohl in Zucht und Haltung als auch Reitausbildung ab – startete seine berufliche Karriere 1981 als Bereiter im Gestüt Radegast. Als Ausbilder - seit 1994 leitet er die Landesreit- und -fahrschule sowie die Leistungsprüfungsstation im Landgestüt Sachsen-Anhalt, seit 2005 ist er Leiter des Landgestütes – hat er mehr als 80 junge Menschen zum Berufsabschluss Pferdewirt geführt. Darüber hinaus nahm er seit 1992 Hintsche als Mitglied in diversen Prüfungsausschüssen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Berufsausbildung in Sachsen-Anhalt. Hintsche ist Präsidiumsmitglied im Landesverband der Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt und Vorsitzender des LV-Ausschusses Ausbildung.

Besonders hervorgehoben wurden die Jahrgangsbesten der jeweiligen Ausbildungsgänge, die in diesem Jahr erstmals mit den J.J. Darboven-Förderpreis ausgezeichnet wurden. Bei den Pferdewirten klassische Reitausbildung ging der Preis an Katharina Böhnke (Werne). Sie schloss ihre Berufsausbildung bei Philipp Worch mit Note 1,38 ab. Pia Karsch (Neustadt-Dosse/Henning Müller Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt-Dosse) ist mit Note 1,3 die Beste in der Fachrichtung Zucht und Frithjoff Damm (Köthen Ortsteil Dohndorf/Siegmund Hintsche Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH) mit Note 1,0 Bester in der Fachrichtung Haltung und Service. Mit Note 1,47 schloss Aikje Fehl (Schwarzenfeld) ihre Pferdewirtschaftsmeisterprüfung Fachrichtung Reiten ab und mit Note 1,46 Johann Anton Mayer (Petting) seine Prüfung in der Fachrichtung Zucht und Haltung. Alle Fünf erhielten je einen Scheck über 600 Euro, überreicht von Frank Hilgenberg, Geschäftsführer des Hamburger Kaffeeunternehmens J.J.Darboven.

Die Stensbeck-Plakette in Silber erhielten Anne Brundiars (Löningen); Aikje Fehl (Schwarzenfeld); Matthias Gering (Willich); Maike Hasenjaeger (Münster); Lena-Eike Günnel (Neetze); Anne Maria Kleemann (Bremen); Maria Lehnhardt (Walsrode); Ulrike Mohr (Bensheim); Vera Nass (Essen); Corina Neuberger (Eberdingen); Anja Schneider (Kriftel) und

Christin Tidow (Springe).

Mit der Stensbeck-Plakette in Bronze wurden ausgezeichnet: Bronwyn Leigh Barlow Cash (Hemmoor/Ausbilder Ingo Pape); Eveley Beyer (Westerkappeln/Heinrich Heckmann); Birthe Bitter (Enger/Lutz Gripshöver); Katharina Böhnke (Werne/Philipp Worch); Lena Brümmer (Steyerberg/Horst Rimkus); Fabian Clar (Bad Bodenteich/Hans-Jürgen Armbrust); Steffen Eikenkötter (Oelde); Maximilian Ertz (Heddesheim/Michael Ertz); Marinus Feichtner (Moosach/Gerd Sosath); Pia Anina Gerullis (Potsdam/Ingrid Klimke); Sabrina Geßmann (Münster/Wolfgang Egbers); Pia Große-Oetringhaus (Witten/Frank Merschformann); Jaya Gutheil (Heidelberg/Uta Gräf); Julia Harsch (Ohmoen/Joachim Jung); Constanze Heidner (Diepholz/Annick von Roesgen); Paulina Herzog (Kaltental/Hans Werner Düster); Lisa Janke (Burbach/Jeanette von Opel); Maren Kasolowsky (Osteel/Marco Kutscher); Anna Kesenheimer (Wilhelmsdorf/Dorothee Schneider); Katharina Koch (Kelkheim-Taunus/Harald Petter); Daniel König (Haldensleben/Werner König); Nicole Kugel (Eschweiler/Johannes Rueben); Leonie Linnert (Steinhagen/Nordrhein Westfälisches Landgestüt); Elisabeth Mechler (Biebelried/Uwe Schwanz); Susanne Mersch (Luxembourg/Ursula Mattes); Karl-Julius Möhring (Icking/Rüdiger Löer); Maren Moldenhauer (Duisburg/Vera Lange); Konrad Müller (Weikersheim/Haupt- und Landgestüt Marbach); Gerrit Nieberg (Warendorf); Martin Obermeier (Moosburg/Andreas Dibowski); Kim Rademacher (Münster/Vanessa Bölting); Hannah Milen Rother (Perl Borg/Ulrike Lautemann); Kai Ruggaber (Reutlingen/Andrea Korte); Monia Schierenberg (Bad Arolsen/Peter Pavel); Gregor Alexander Schneider (Lengerich/Ann-Christin Wienkamp); Anna Settertbulte (Hövelhof/Hof Kassermann); Laura Strobel (Gäufelden/Dorothee Schneider); Lisa Struck (Lüneburg/Landgestüt Redefin); Jennifer Sundermann (Baiersdorf); Janina Tietze (Uetze/Niedersächsisches Landgestüt Celle); Tobias Vollmer (Nisterberg/Jürgen Dücker); Nicole Wego (Wuppertal/Martin Antonius Vollmer); Anna Margarete Weilert (Neustadt-Dosse/Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt-Dosse) sowie Nadine Zschiedrich (Nienhagen/Niedersächsisches Landgestüt Celle).

Die **Graf Lehndorff-Plakette in Silber** erhielten Kathrin Brunner (Landshut); Inken de Groot (Jerrishoe); Andrea Findley (Sonnenberg-Winnenberg); Mareike Harm (Negernbötel); Daniela Küchler (Berlin); Annemarie Lagemann (Witten); Johann Anton Mayer (Petting); Lisa Sophie Rothach (Hawangen); Daniel Schex (Emmering) und Christina Belinda Seufert (Hambach).

Die **Graf Lehndorff-Plakette in Bronze – Fachrichtung Zucht** – ging an Luka Sophie Bovensiepen (Lutzhorn/Ausbilder Sabine Reimers-Mortensen); Valeska Donel (St. Goarshausen/Peter Rodde); Gina-Jasmin Frede (Gevelsberg/Kai Ligges); Pia Karsch (Neustadt-Dosse/Henning Müller Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt-Dosse); Dominique Louis Klein (Erftstadt/Nordrhein-Westfälisches Landgestüt); Johanna Klemme (Steinhagen/Maja Strothmann); Miela Kuhlmann (Edeweicht/Norbert Bramlage); Lisa Küntzler (Stedesand/Laß GbR); Dorothée Mesam (Haigerloch-Hart/Haupt- und

Landgestüt Marbach); Sarah Messerschmidt (Grimma/Dr. Elke Söchtig); Marie Christin Möller (Buchholz/Ilonka Danowski); Nora Röder (Achterwehr/Team Schönfeld); Susann Schierz (Neustadt-Dosse/Henning Müller Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt-Dosse); Anne Schott (Berlin/Annika Hoffmann); Katharina Schwenk (Freiamt/Haupt- und Landgestüt Marbach); Katharina Todzi (Marl/Hubertus Dieckmann); Lea Waskowiak (Kirchlengern/Uli Reber); Miriam Wenzel (Frickenhausen/Annette Single) und Claudia Wick (Kronberg/Klaus-Martin Rath).

Die **Graf Lehndorff-Plakette in Bronze – Fachrichtung Haltung und Service** – ging an: Michelle Babilon (Sundern/Ausbilder Haupt- und Landgestüt Marbach); Lisa-Marie Bay (Münbrecht/Carsten Riemer); Josephina Beck (Dreieich/Brita Köhlinger); Tom Beetz (Biberschlag); Thilo-Sebastian Beindorf (Beutersitz/Michael Beindorf); Annelie Bertram (Hameln/Daniela Ohlrogge); Kimberley Birth-Wandrei (Domsühl/Regina Berfelde); Robin Bohn (Bad Langensalza/Volkmar Wagner Landgestüt Moritzburg); Marina Bornholdt (Lüneburg/Herbert Vick); Katrin Brödel (Dittelsheim-Heßloch/Volker Brodhecker); Tomma Brunken (Varel/Ikka Hellmers-Abrahmas); Josef Büchele (Kirchberg/Haupt- und Landgestüt Marbach); Jaqueline Bührmann (Friesoythe/Bernd Budde); Franziska Cohaus (Hamm/Hartmut Hehwerth Nordrhein-Westfälisches Landgestüt); Frithjof Damm (Köthen Ortsteil Dohndorf/Siegmund Hintsche Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH); Regine Margareth Deiß (Herne/Annette Radmacher); Thea-Sophie Dieckerhoff (Münster/Albrecht Stuft); Susanne Andrea Viktoria Ehrhardt (Berlin); Franziska Eichhorn (Hassfurt/Stefan Hirsch); Sabrina Ertner (Syke); Cherlyn Eydelor (Schenefeld/Heiko Brunckhorst); Nicole Fiedler (Unterschleißheim/Martina Huber); Sarah Fiedler (Emmerthal/Siegmund Hintsche Landgestüt Sachsen-Anhalt GmbH); Julia Friderichs (Balingen/Sandra Gogel); Janin Gjokaj (Liebschütz/Steffen Bothendorf Hauptgestüt Graditz); Josef Goldhofer (Riegsee/Ludwig Rummelsberger); Sophie Göricke (Oebisfelde/Uschi Emmerich-Elsner); Lena Güldenbergl (Bottrop/Monique Paulus); Sabrina Günnel (Grünbach/Conny Schieck); Liv Elin Gunzenhäuser (Bruchsal/Julia Schmid); Maybrit Hamböcker (Castrop-Rauxel/Johannes Lackmann); Marie Häußling (Laubenheim/Ulrike Mohr); Fabian Hellstern (Wesel/Haupt- und Landgestüt Marbach); Carmen Herrmann (Hergesweiler/Bruno Eidam); Lorraine Jakob (Bohmte/Ludwig Kathmann); Annika Janorschke (Rheda-Wiedenbrück/Heiner Sudowe); Wibke Jung (Ober-Ramstadt/Volker Brodhecker); Andrea Kakstein (Dummerstorf OT Damm/Andreas Zahn); Nicolas Kathmann (Winsen-Luhe/Niedersächsisches Landgestüt Celle); Michelle Kemsies (Schwülper/Stephanie Ruhe); Katja Kohl (Sangerhausen/Alexandra Schatz); Sabrina Koof (Willich/Norbert Koof); Lukas Koslowa (Menslage/Dressurpferde Leistungszentrum Lodbergen GmbH); Johanna Kresse (Berlin/Herbert/Vick); Anna-Lena Krügel (Pressath/Daphne Dorn); Irina Kuznetsova (Nottuln/Bernhard Altrogge); Lisa Hannah Lehmke (Erbach/Firma Rossmatour); Josef Libal (Burghagel/Haupt- und Landgestüt Marbach); Jesscia Lindenhain (Kemberg/Torsten Roloff); Kathrin Lübberding (Visbek/Josef Freese); Anneke Marek (Redefin/Rolf Günther Landgestüt Redefin); Lea Maubach (Berlin/Nina Michalewicz); Juliane Meder (Creglingen/Susanne Hebestreit); Danica Mielke (Wolfstein/Ulrich Brux); Julia Morgner (Treuen/Ralf Reichelt); Josephine Müller (Waghäusel/Ulrike Mohr); Jacqueline Müller (Hilchenbach/Landgestüt Dillenburg); Katharina Pangerl (Regensburg/Elisabeth Schreder); Jacqueline Peckelsen (Duisburg/Ute Schulze Landes-Reit- und Fahrschule Rheinland); Julia Pöhlig

(Hollern-Twielenfleth/Niedersächsisches Landgestüt Celle); Linda Pötsch (Pressel/Steffen Bothendorf Hauptgestüt Graditz); Gerhard Preintner (Aschau am Inn); Lennard Rebink (Ottendorf/Rolf Günther Landgestüt Redefin); Norina Riebisch (Berlin/Antonia Döllner); Bernadette Röschel (Ebersbach/Steffen Bothendorf Hauptgestüt Graditz); Kay Sandmann (Magdeburg/Stefan Dame); Sabrina Scheib (Saulheim/Jeanette von Opel); Lena Schellhaas (Modautal/Rolf Stumpf); Jasmin Scholz (Herford/Christoph Meyer zu Hartum); Annick Schummer (Beringen/Ursula Mattes); Anne Schuster (Hartenfels/Daniela Steinebach); Lisa Schwartz (Laudenbach/Ulrike Mohr); Christine Seckelmann (Lüdenscheid/Philipp Worch); Anna-Lena Seijben (Soltau/Niedersächsisches Landgestüt Celle); Patrick Sokolowski (Quedlinburg/Ralf Heinen); Lisa Spengler (Mandelbachtal/Uta Gräf); Berit Sprie (Schiffdorf/Jochen Studtmann); Anne Sternberg (Langwedel/Joachim Wahlers); Amelie Stever (Garbsen/Claudia Mohlfeld); Ulrike Stockelmann (Amerang); Hannah Sofie Straky (Padenstedt/Wolfgang Kreikenbohm); Catja Thomsen (Lehmkuhlen/Niedersächsisches Landgestüt Celle); Elaine Tumuscheit (Altlandsberg/Dr. Beate Staufenberg); Franziska von Weber (Redefin/Rolf Günther Landgestüt Redefin); Mara Sofie Weiß (Diedorf/Ines Hundrieser); Katharina-Anna Zach (Penzberg/Martina Pfefferer) sowie Jacqueline Zimmer (Nottuln/Bernhard Altrogge).